

Tybl. 6/3/13

Leserbrief

Ungeheuerliche Entgleisung

„Bürgermeute.“ Landrat Oliver Stolz rudert zurück,“ Bericht in unserer Zeitung vom 2. März 2013.

Sehr geehrter Herr Stolz, erst jetzt erfahre ich von Ihrer ungeheuerlichen verbalen Entgleisung, einige en-

gagierte Bürger des Kreises Pinneberg als „Bürgermeute“ zu bezeichnen.

Man gewinnt den Eindruck, dass nicht wir Bürger, sondern einige der Politiker, der Beamten und der Staatsangestellten die Meute darstellen und die auf Bürger hetzen, denen sie dienen sollen.

Das ist in der durch Bürger-

ferne eingetretenen Überheblichkeit ein nicht selten festzustellender Zustand.

Sie und Ihre Kollegen sollen den Bürgern dienen und sie nicht diffamieren – diese Aufgabe ist wohl aus Ihrem Spektrum entschwunden.

Denken Sie immer daran, von wem Sie finanziert wer-

den. Das ist der Steuerzahler, das sind wir Bürger. Nicht nur deshalb haben wir allen Respekt von der sogenannten Obrigkeit verdient, die aber durch die von Ihnen gemachte Bemerkung leider keine mehr ist. Durch Ihr Verhalten unterstützen Sie die Verdrossenheit der Bürger gegenüber dem Staat. Darüber – das empfehle ich

Ihnen – sollten Sie auch einmal nachdenken.

*Bernd Meyer-Clasen
Schenefeld*